

NICOLE BERNE

# Der Handschuh

Ein tierisches Weihnachtsmusical

für 1-stimmigen Kinderchor und Klavier

Deutscher Text: Barbara Grossmann  
nach dem französischen Original „La moufle“  
von Nicole Berne

Partitur

# Inhalt

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Vorwort .....                                | 3  |
| 1. Mäuschen-Lied .....                       | 4  |
| 2. Häschen-Lied .....                        | 6  |
| 3. Hier passt du nicht mehr hinein (1) ..... | 7  |
| 4. Wildschwein-Lied .....                    | 8  |
| 5. Hier passt du nicht mehr hinein (2) ..... | 9  |
| 6. Bären-Lied .....                          | 10 |
| 7. Hier passt du nicht mehr hinein (3) ..... | 11 |
| 8. Ameisen-Lied .....                        | 12 |
| 9. Weihnachtsfrieden .....                   | 14 |

Cover:  
Nadine Kristen, © Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird.  
Vor der Aufführung ist mit dem Verlag ein Vertrag abzuschließen.

Direkt zur Anmeldung im  
Carus-Aufführungsportal:  
<https://performance.carus-verlag.com/de/1247400>



Alternativ:  
Mail: [performance@carus-verlag.com](mailto:performance@carus-verlag.com)  
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51  
70771 Leinfelden-Echterdingen.  
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 12.474), Chorpartitur (Carus 12.474/05),  
Playbacks zum Download (Aufführungsvertrag vorausgesetzt) (Carus 12.474/96).

## Vorwort

Das traditionelle ukrainische Märchen vom Handschuh im Schnee, der den Tieren als Unterschlupf dient, ist eine Geschichte von Zusammenhalt und Nächstenliebe, die in den unterschiedlichsten Varianten überliefert ist. Grundschul-, aber auch schon Vorschulkinder können sich lebhaft in die Situation der frierenden Tiere in einer kalten Winternacht einfühlen: Da ist die Maus mit den vereisten Schnurrbarthaaren, das Häschen mit den kalten Ohren, das müde Wildschweinkind und das schleckermäulige Bärchen. Sie rücken im Handschuh eng zusammen, damit alle reinpassen und sich wärmen können.

Als alle eingeschlafen sind, kommt eine winzige, frierende Ameise. Sie möchte die anderen nicht aufwecken und versucht, rücksichtsvoll und leise ebenfalls noch in den Handschuh zu schlüpfen. „Tippelditap“ schiebt sie vorsichtig nacheinander alle sechs Füßchen hinein: doch der Handschuh ist bereits zum Bersten gespannt, und der Stoff zerrißt mit einem großen „KRACKS“.

Wer würde da nicht erschrecken, wenn man so unsanft aufgeweckt wird und sich auf einmal statt im warmen Bett im kalten, nassen Schnee wiederfindet! Tatsächlich werden die Tiere erst einmal wütend auf die kleine Ameise, die ohne zu fragen in „ihren“ Handschuh eindringen wollte. Doch da hören sie auf einmal von weitem die Weihnachtsglocken läuten und sie erinnern sich, dass es Heilige Nacht ist. Statt zu streiten und zu schimpfen, beschließen sie, gemeinsam Weihnachten zu feiern. Und die Glocken läuteten den Weihnachtsfrieden.

Das Kindermusical lässt sich prima für eine Aufführung in der Advents- und Weihnachtszeit erarbeiten und pädagogisch begleiten. Szenisch und musikalisch ist das Stück mit wenig Aufwand realisierbar. Die einstimmigen Melodien und das refrainartig wiederkehrende Lied „Hier passt du nicht mehr hinein“ gehen gut ins Ohr und sind mit einer einfach spielbaren Klavierbegleitung unterlegt. Wenn kein Klavier vorhanden ist, können auch Playbacks (Carus 12.474/96) eingesetzt werden.

Stuttgart, im Herbst 2024

Barbara Grossmann

# Der Handschuh

Musik und orig. Text (frz.): Nicole Berne (\*1964)  
Deutscher Text: Barbara Grossmann (\*1978)

## Erzählerin oder Erzähler:

Es war Winter, Heiligabend. Kalt war es, und alles war von Schnee bedeckt.  
Über den gefrorenen Waldboden lief eine kleine Maus. Sie zitterte vor Kälte.

## 1. Mäuschen-Lied

**Sanft und wiegend**  $\text{♩} = 54$

Klavier

*legato*

Ped. Ped. Ped. Ped. simile

5 Chor

1. Ich bin ei - ne - ne Maus, muss bei Käl - te raus.  
2. Kann kaum glau - b - ich seh: denn bei ser vor mir im Schnee,

9 Schnurr - bart - haa - re vol - ler Eis, und die Schnau - ze von Käl - te und Schnee ganz weiß!  
groß und kusch - lig, warm und rot, die - ser Hand - schuh, die Ret - tung aus mei - ner Not.

2.x zur Coda

Aufführungsdauer: ca. 15 min.

Deutsche Fassung im Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.474

© 2023/2025 by Éditions À Cœur Joie, Lyon, France. Publication with kind permission

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

[www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com) / [info@carus-verlag.com](mailto:info@carus-verlag.com) / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

(Text wird während des Zwischenspiels gesprochen:)

Auf dem Weg fand die Maus einen roten Handschuh.  
Irgendjemand hatte den Fäustling wohl dort verloren.

Zwischenspiel

A musical score for piano, featuring two staves (treble and bass) in G major (two sharps) and common time. The score consists of three systems of music, numbered 13, 17, and 21. The piano part consists of eighth-note patterns. Above the piano keys, large, stylized letters spelling 'Carus' are floating, with 'C' and 'a' on the first system, 'r' and 'u' on the second, and 's' on the third. The letters are rendered in a light, outline style. The score includes dynamic markings: 'rit.' (ritardando) and 'Pd.' (pianissimo dynamic).

Die Maus beschloss, den Handschuh als Haus zu nutzen.  
Und sie machte es sich darin gemütlich.

Kurze Zeit später kam ein Häschchen vorbei.  
Als es den Handschuh sah, wollte es ebenfalls gerne hineinschlüpfen und sich aufwärmen.

## 2. Häschen-Lied

Melancholisch  $\text{♩} = 60$

*ausdrucks voll*

5

*rit.*

*p*

9 *a tempo*

13

17 *rit.*

Das Häschen steckte seine Schnauze in den Handschuh.  
Aber die Maus wollte es nicht hereinlassen.

### 3. Hier passt du nicht mehr hinein (1)

*J = 80*

Weg mit dir! Weg mit dir!

7

Nein, hier passt du nicht mehr hi - nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand - schuh ist zu klein!

13 *mf*

Heu - te ist doch Heil - ge Nacht! Bit - te lass' ich zu dir rein! Hei - ist doch Heil - ge Nacht!

19 *rit.*

ach mich auch. Al - so gut! Häs - chen, komm! Wir tei - len uns das

*a tempo*  
*mp*

*mp legato*

24 *rall.*

war - me Heim. Al - so gut! Häs - chen, komm! Du passt auch noch hi - nein.

Und die Maus teilte sich den Handschuh mit dem Häschen.

Kurze Zeit später kam ein kleines Wildschwein vorbei.

## 4. Wildschwein-Lied

**Fröhlich**  $\text{♩} = 132$

5

1. Bin ein klei - nes Wild - schwein - kind, woh - ne dort, wo Ei - chen sind  
 2. Müh - sam wüh - le ich im Schnee, mei - ne Schnau - ze tut schon we  
 3. Mü - de bin ich, geh zur Ruh, mir falln schon die Au - ge zu

9

Ei - ch im Wald, doch heut ist es bit - ter - kalt.  
 Und nun kommt die Wild - schwein - schla - fens - zeit.  
 Die Hand - schuh ist kel - heit, es ist fein, da kriech ich zum Schla - fen rein!

13

3 Strophen

Das kleine Wildschwein steckte den Kopf in den Handschuh.  
 Aber die Maus und das Hänschen wollten es nicht hereinlassen.

## 5. Hier passt du nicht mehr hinein (2)

*J = 80*

Weg mit dir! Weg mit dir!

*f*

7

Nein, hier passt du nicht mehr hi-nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand-schuh ist zu klein!

*f*

13 *mf*

Heu - te ist doch Heil - ge Nacht! Bit - te lasst mich zu euch rein! He ist doch Heil - ge Nacht!

*mf*

19 *rit.*

ch mich auch. Al - so gut! Schwein-chen, komm! Wir tei - len uns das

*a tempo*  
*mp*

*mp legato*

24 *rall.*

war - me Heim. Al - so gut! Schwein-chen, komm! Du passt auch noch hi - nein.

Und die Maus und das Häschchen teilten sich den Handschuh mit dem kleinen Wildschwein.

Kurze Zeit später kam ein kleiner Bär vorbei.

## 6. Bären-Lied

**Weich**  $\text{♩} = 40$

1

**p legato**

5

bin's, der klei - ne Bär, lie - be es, im Schnee zu spie len.

9

chen bin schle - cke gern Ho - nig, es - se gern Fisch.

13

1. Heut hab ich zu viel ge - fres - sen, hab 'nen ku - gel - run - den Bauch. 2. Ich wür - de jetzt ger - ne schla - fen, mü - de macht ein vol - ler Bauch. 3. Im Hand - schuh drin will ich ru - hen, dort ist's warm und kusch - lig auch.

**rall. (4.x) Schluss**

**mf**

**3x wdh.**

## 7. Hier passt du nicht mehr hinein (3)

*J = 80*

Weg mit dir! Weg mit dir!

7

Nein, hier passt du nicht mehr hi - nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand - schuh ist zu klein!

13 *mf*

Heu - te ist doch Heil - ge Nacht! Bit - te lasst mich zu euch rein! He - ist doch Heil - ge Nacht!

19 *rit.*

*a tempo*  
*mp*

*mp legato*

ach mich auch klein. Al - so gut! Bär - chen, komm! Wir tei - len uns das

24 *rall.*

war - me Heim. Al - so gut! Bär - chen, komm! Du passt auch noch hi - nein.

Zufrieden kroch der Bär in den Handschuh. Der war nun ganz schön voll!  
Die Tiere kuschelten eng aneinander und schliefen gemütlich ein.

Draußen kam eine ganz kleine Ameise vorbei.  
 Sie war glücklich, als sie den Handschuh sah, denn auch sie wollte sich aufwärmen.  
 Als sie die anderen Tiere drinnen schnarchen hörte, beschloss sie, deren Schlaf nicht zu stören.  
 Und sie versuchte, ganz leise und vorsichtig zu ihnen hineinzuschlüpfen.

## 8. Ameisen-Lied

**Zart**  $\text{♩} = 47$

**rit.**

**5 a tempo**

Tip - pel - di - tap, vor - sich - tig, sacht, auf klit - ze - klei - chen, bei - sen Fuß - chen,

**9**

sich - tig, sacht krab - belt sie in den Hand - schuh rein.

**13**

EIN Fuß ist nun drin - nen, dann ZWEI, dann DREI, dann VIE - RE.

17

Doch beim FÜNF - TEN - was war das? - hört man ei - nen klei - nen Kracks.

*pp*

rit.

21 **a tempo**

Und als sie das letz - te, das SECHS - TE Füß - lein setz - te, da wa - land - schuh

*mf* *cresc.*

*f*

26 **werden bis zum Schluss**

er - füllt.

Und der Stoff zer - riss mit ei - nem gro - ßen KRACKS!

*sf*

Die Tiere im Handschuh schreckten aus dem Schlaf auf.  
 Sie waren wütend, weil sie ihren warmen Unterschlupf verloren hatten!  
 Doch dann hörten sie in der Ferne die Glocken zwölfmal Mitternacht schlagen.  
 Und sie erinnerten sich daran, dass heute Heilige Nacht war.  
 So hielten sie Frieden und beschlossen, gemeinsam Weihnachten zu feiern.

## 9. Weihnachtsfrieden

Fröhlich und triumphierend  $\text{J.} = 54$

1.2. Ding - dong, ding - dong! Die

*f*

7

Glo - cken läu - ten Frie - den, ding - dong, ding - dong, den Weih - nachts - den ang -

*f*

13

Glo - cken läu - ten Frie - den, ding - dong, ding - dong, den

19

Weih - nachts - frie - den. { 1. Die Tie - re im Hand - schuh, die su - chen dort Nacht - ruh. Sie

{ 2. Die Tie - re im Hand - schuh, die su - chen dort Nacht - ruh. Doch

*mf*

schla - fen gleich ein im kusch - li - gen Heim, ver - ges - sen die Sor - gen und  
plötz - lich er - wacht in Hei - li - ger Nacht, hörn - Glo - cken sie klin - gen, be -

p

rit.

a tempo

fühln sich ge - bor - gen. Im war - men Heim sind sie nicht al - lein. }  
gin - nen zu sin - gen ein Weih - nachts - lied. Das Wun - der ge - schieht. } Ding -

f

ding, ding - dong! Die Glo cken läu - ten Fie - den, ding - dong, ding -

2.x)

den nachts - frie - den. Ding - dong, ding - dong! Die Glo - cken läu - ten

1.

2.

Frie - den, ding - dong, ding - dong, ding - dong, ding - dong!

ff

v

8<sup>th</sup> 15



# SINGEN MIT Kindern und Jugendlichen



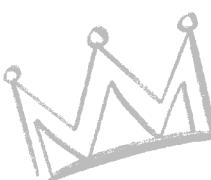
Singen ist Lebenselixier, besonders für Kinder und Jugendliche. Es fördert die positive Entwicklung kognitiver und persönlicher Fähigkeiten, schafft Gemeinschaft, erfüllt und begeistert. Bei Carus gibt es eine bunte Vielfalt an Publikationen zu entdecken, mit denen Kinder von Anfang an Spaß am Singen und an ihrer Stimme finden.

## chorissimo! für das Singen in der Schule

*chorissimo!* wurde von Expert\*innen für das Singen in der Schule konzipiert. Die Publikationen eignen sich sowohl für den Musikunterricht und den Schulchor als auch für außerschulische Kinder- und Jugendchöre. Mit *chorissimo!* können die sängerischen und musikalischen Qualitäten der Heranwachsenden entwickelt und gefördert werden – von der Kita bis zur Sekundarstufe II.

## Musicals für Kinder und Jugendliche

Ein Musical auf die Bühne zu bringen, ist für alle Beteiligten ein herausforderndes Projekt und eine einzigartige Erfahrung, an der man gemeinsam wachsen kann. Ob bekannte Märchen oder Detektivgeschichte, ob Zirkus, Piratenschiff oder Spukschloss – die Aufführenden tauchen in andere Welten ein und können sich musikalisch und darstellerisch ausprobieren.



 Carus

[www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com)

## Singspiele und Kantaten

Eine besondere Bereicherung für Sommerfeste, Weihnachtskonzerte oder Familien-gottesdienste ist es, Geschichten singend zu erzählen. Carus bietet daher zahlreiche Sing- und Krippenspiele sowie Kantaten vorwiegend zu bekannten Märchen und biblischen Geschichten an.

## LEIDERPROJEKT für das Singen in der Familie

Das LIEDERPROJEKT bietet qualitätsbewusst und kindgerecht aufgearbeitete Texte, Noten und Liedeinspielungen zum gemeinsamen Singen an. Ziel ist es, das Singen stärker in der Gesellschaft zu verankern – mit stilistisch vielfältigen Angeboten in Liederbüchern, Audios und auf [www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org), die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß machen.



Stöbern Sie im Carus-Webshop durch das umfangreiche Programm für das Singen mit Kindern und Jugendlichen. Diverse Filter helfen, das Angebot nach Ihren Wünschen und Anforderungen zu durchsuchen.

[www.carus-verlag.com/kinder-und-jugendliche](http://www.carus-verlag.com/kinder-und-jugendliche)